

Treffen um 16 Uhr in Bad Segeberg bei Sera: Die Karawane aus Timmendorfer Strand und Ratekau bestehend aus Trecker, KeNNy und Gimme trifft pünktlich ein. Sachen bei Trecker verstauen und dann stößt auch BluBB dazu. Zeitig sind wir an den Holstenhallen, wo bereits ToMMY und Mc O'NeiLL auf uns warten.

Zwei Tage vorher: erneute Hiobsbotschaft von Preacher, er wird wieder nicht dabei sein können, damit fällt auch Cain weg. Stattdessen hat sich noch Denyo kurzfristig zu einer Teilnahme entschlossen. Auch Hys wird nicht dabei sein. Damit sind wir eine kleine Runde von 9 Leuten.

Um 18 Uhr sind bereits ca. 200 Leute da, die PCs stehen größtenteils (auch Mc O'NeiLLs Alugehäuse) und laufen. Die ersten Vorräte werden geplündert, Salami-Sticks, Marshmallows, Brausepulver-Schnecken.... Gegen halb sieben folgt der erste Cappu... äh, Tee... ähm, Tee mit Schokolade... Auch um 19 Uhr läuft das Internet noch nicht, Gameserver sind bei HLSW auch keine in Sicht... es hakt noch etwas, dafür ist Denyo inzwischen eingetrudelt. Um acht ist Daishi auch endlich da, die erste Runde Gungame ist ebenfalls durch.

Das erste Match CoD4 5on5 gegen Boomshakalak haben wir verloren, 4:20 auf City, Backlot 0:5 um halb zwölf. Als nächstes geht's gegen Wasp. Aufgrund der geringen Anzahl an Teams wird jeder gegen jeden gespielt. Ergebnis im zweiten Match 2:25.

Planung, Abwesenheiten und Kurzenschlossene

Dieses Mal war nur eine übersichtliche Gruppe von UCS bei der NC vertreten: KeNNy, Trecker, Gimme, ToMMY, Mc O'NeiLL, Daishi und Sera. BluBB war von Freitag auf Samstag da, der 1. Hochzeitstag wurde dann doch zu Hause gemeinsam mit einem Restaurantbesuch gefeiert. Denyo gehörte zu den ganz Kurzenschlossenen und kündigte seine Teilnahme am Freitagmorgen an. Preacher und Cain mussten ihre Tickets hingegen weiterverkaufen, da ersterer wegen Krankheit der Kollegen am Wochenende Bereitschaft hatte. Ebenso erging es Hys, der wegen geplanter Campingausflüge der Bundeswehr nicht erscheinen konnte. Trotz alledem hatten wir viel Spaß und natürlich dementsprechend viel Platz in unserer Doppelreihe, bei der wir sowohl einer Defragmentierung als auch der „feindlichen“ Übernahme Clanfremder entgingen.

Koordinaten

Nachdem wir im letzten Winter von den Plätzen von DKF sehr überzeugt waren, wählten wir dieses Mal von vornherein die gleichen Reihen: oben rechts in der „Ecke“. Durch die Reduktion der Anzahl der Tischreihen im Laufe der NC Vorbereitungen, wurde das Raumangebot insgesamt noch größer, zusätzlich hatte man hier die Möglichkeit, direkt an der Bande den Ruhebereich in Form von Luftmatratzen und Feldbetten einzurichten. Gleich beim Eintreffen zogen wir die zwei Reihen auch noch ein Stück weit auseinander, so dass der Reihenabstand noch komfortabler wurde. Die fehlenden Tischreihen mit den Switches, und damit die Unterteilung der langen Reihen sowie die Vermeidung von Durchgangsverkehr, kompensierten wir mit Stühlen, die auf einer Seite als Sperre aufgerichtet wurden. Nachdem die Toiletten im Durchgangsbereich zu Halle 2 geöffnet wurden, war auch dieser Weg sehr kurz. Insgesamt war man ein wenig aus dem schlimmsten Trubel raus. Negativ: natürlich ein sehr weiter Weg zum Eingang sowie zum Raucherbereich, sowie die direkte Nähe zum La Flute-Stand, von dem regelmäßig leichte Geruchsschwaden von Verbranntem herüber wehten.

Von Opfern, Gegnern und Siegern

Wir wollten natürlich wieder in den CoD4 Turnieren antreten und profitierten an dieser Stelle eigentlich riesig an der geringen Teilnehmerzahl insgesamt. Da sich nur neun Teams beim CoD4 5on5 anmeldeten, wurde das Single Elimination Verfahren kurzfristig durch ein „Jeder gegen jeden“ ersetzt. Ich glaube, so viel haben wir noch nie durchgehend bei einer NC gespielt, denn ansonsten war meist in der ersten oder zweiten Runde Schluss für uns. So kamen wir aber in den „Genuss“ von Spielen gegen Leisure, w4sp, mTw, Speedlink etc., aber auch von Spielen, in denen wir haushoch gewannen. Highlights des Abends: zum einen das Spiel von UCS TAC (ToMMMy, KeNNy, Trecker, BluBB/ Denyo, Sera) gegen 360 Grad – hier war eine dritte Entscheidungsmap nötig, die wir dann leider verloren, aber super spannende Angelegenheit, und zum anderen das „interne“ Spiel gegen die Underdogs (Cappuci, Psychopath, Daishi, Mc O'NeiLL, Gimme), welches Letztere für sich entscheiden konnten. Insgesamt erreichten wir damit die Plätze 5 und 6.

Das CoD4 3on3 Turnier hatten wir alle „verpennt“ - die Formulierung „Beginn Samstag 00:00 Uhr“ scheint von niemandem von uns verstanden worden zu sein. Dafür gab es noch ein 3on3 Funturnier am Samstag, an dem zwar nur vier Teams teilnahmen, das aber trotzdem noch Spaß machte. Das Team um ToMMMy, Trecker und Sera konnte hier durch zwei gespielte und gewonnene Matches von dreien den ersten Platz erreichen.